

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 20. April 2012

Nummer 8

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Chorskonzert mit dem Klassik Chor München



Montag, 30. April, 19.30 Uhr
in der St. Johanniskirche Bad Schandau

Chorwerke des 17. - 21. Jahrhunderts
Leitung: Christian Meister

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 11
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 12
- Abwasserzweckverband Bad Schandau Seite 15
- Schulnachrichten Seite 15
- Jugend aktuell Seite 16
- Lokales Seite 16
- Kirchliche Nachrichten Seite 20



9. Wollfest 9. Slavnost vlny



● Sächsische Schweiz
● České Švýcarsko

**am 29. April in Bad Schandau
im NationalparkZentrum, ab 10.00 Uhr**

(Programm auf Seite ... unter Lokales)

Anzeigen

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

Manfred Zwehn
Handwerksmeister



- Einbau von Elektroheizungen
- Überprüfung el. Anlagen und ortsveränderlicher Geräte

01814 Bad Schandau
Rosengasse 6 • Ostrauer Ring 20a
e-Mail: m.zwehn@t-online.de

Handy 0172-3516544
Tel. 4 09 93, Fax 4 09 94
Tel. 4 26 75, Fax 4 13 09

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 4. Mai 2012

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 24. April 2012

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 24.04.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

April
 täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Mai
 täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

April
 Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 12:00 Uhr

Mai

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag und 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 55

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:

Telefon Saal: 03 50 22/50 01 83
 Telefon Gastronomie: 03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11

November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers Mai bis Oktober
 samstags 9:30 - 11:30 Uhr

StadtGalerie

Bad Schandau, Bergmannstraße 5
 vorübergehend geschlossen

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April bis Oktober
 täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
 Live-Übertragung zum Vollmondkonzert - „Baden in Klängen“ mit Christian Bollmann
 wann: 06.05.2012, 21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung

Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtendorf-Schöna
 Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtendorf-Schöna
 Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

(BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 21.05.2012, 8:30 - 10:00 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Rentenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsur-

kunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit.

Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwändige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Blutspendeaktionen im Mai

Alles Neu macht der Mai - so auch für die Blutspender!

Ab sofort werden wir in der Kulturstätte am Stadtpark, Badallee 10 die schönen Räume für unsere Blutspendeaktionen nutzen können. Für das leibliche Wohl nach der Spende ist gesorgt und auch die Parkmöglichkeiten werden vorhanden sein.

Legen Sie die Einladung zur Blutspende wie gewohnt ins Auto, dann gibt es beim Parken kein Knöllchen auf dem Elbeparkplatz wie auch in der Badallee.

Unsere ehrenamtlichen Helfer Frau Heymann und Frau Kühne werden sie in gewohnter Weise betreuen. Das gesamte Team des DRK-Blutspendedienstes freut sich auf Sie!!

Do., 03.05.2012 Bad Schandau
Kulturstätte Am Stadtpark
Badallee 10
14:30 - 20:00 Uhr



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

im Stadtteil Krippen, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 24.04.2012, 17.00 - 18.30 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache

(Tel. 03 50 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 24.04.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 17.05.2012, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 03.05.2012, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 06.06.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf

Dienstag, den 29.05.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 26.04.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 24.04.2012, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 24.04.2012, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 25.04.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 15.05.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 14.05.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 21.04.2012 bis 04.05.2012 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 22.04. Herrn Karl Preußler zum 94. Geburtstag
 am 26.04. Herrn Harry Hünlich zum 81. Geburtstag
 am 27.04. Herrn Dieter Hoppmann zum 79. Geburtstag
 am 01.05. Frau Helga Unger zum 75. Geburtstag
 am 02.05. Frau Isolde Elger zum 81. Geburtstag

Krippen

am 23.04. Herrn Horst Dreßler zum 80. Geburtstag
 am 03.05. Frau Irene Geißler zum 83. Geburtstag
 am 04.05. Frau Gisela Hengst zum 76. Geburtstag

Ostrau

am 24.04. Frau Sonja Petters zum 80. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Kurt Domscheit zum 78. Geburtstag

Porsdorf

am 26.04. Frau Elly Kückler zum 91. Geburtstag
 am 01.05. Frau Johanna Michael zum 91. Geburtstag

Postelwitz

am 21.04. Frau Hildegard Jäger zum 96. Geburtstag

Prossen

am 01.05. Frau Ruth Kuchta zum 78. Geburtstag

Waltersdorf

am 26.04. Frau Helga Albany zum 77. Geburtstag



600 Jahre Prossen

An alle Gestalter und Teilnehmer am Festumzug am 16.06.12

Der Festumzug am Samstag ab 14 Uhr soll einer der Höhepunkte des Festwochenendes in Prossen werden.

Schon jetzt haben viele Vereine und Gruppen ihre Teilnahme zugesagt. Um den Ablauf des Umzugs gut planen zu können und die Umzugsbilder durch den Moderator gut präsentieren zu können, benötigen wir Ihre Angaben!!

Alle, die am Festumzug Prossen mit einem eigenen Bild teilnehmen wollen, füllen bitte den unten stehenden Coupon aus.

Dieser soll bitte bis spätestens **04.05.2012** in den Briefkasten am Feuerwehrgerätehaus Prossen eingesteckt bzw. den Kontaktpersonen übergeben werden.

Kontaktpersonen: Rufnummer
 Mattias Franke frankemathias@gmx.de
 Tilo Hamann 4 03 91 oder 01 51/59 11 14 92
 Marcel Fellmann 50 02 08/500207 oder 01 62/7 73 51 15
 Lothar Fellmann 4 30 97

600 Jahre Prossen

Motto oder Name des dargestellten Bildes:

.....

Jahreszahl/zeitliche
 Einordnung:

Teilnehmerzahl:

Ansprechpartner:

Name:

Telefon:

E-Mail:

Besonderheiten:

.....



Hinweis auf die Reinigungspflicht!

Wir weisen alle Straßenanlieger darauf hin, dass sie laut der Straßenreinigungssatzung nicht nur für die Räum- und Streupflicht, sondern auch für die Reinigung der Gehwege zuständig sind. Diese müssen nicht nur nach dem Winter von Schmutz und Streugut befreit, sondern auch ganzjährig gereinigt werden.

Soweit entlang einer öffentlichen Straße keine Gehwege vorhanden sind sowie in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen, gilt ein Streifen von 1 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Dem Gehweg gleichgestellt im Sinne dieser Satzung sind auch die kombinierten Geh- und Radwege, die Parkstreifen und -buchten und die Sicherheitsstreifen sowie die jeweiligen Straßenrinnen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich insbesondere auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

Wir weisen alle Straßenanlieger auf die bestehende Pflicht dieser Reinigung hin.

Die Unterlassung der Reinigungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Ausschreibung zum Grundstücksverkauf

Die Stadt Bad Schandau schreibt folgendes Grundstück per Gebot zum Verkauf aus:

Flurstück 164/4 Gemarkung Prossen (ehemaliger Jugendclub Porschdorf)

Bergstraße

Grundstücksgröße: 260 m²

Elt-Anschluss und Anschluss an die zentrale Abwasserversorgung sind vorhanden, ein Trinkwasseranschluss ist nicht vorhanden.

Das Grundstück ist bebaut mit einer teilunterkellerten Baracke und einem Nebengebäude. Die baulichen Anlagen sind sanierungsbedürftig.

Der Verkehrswert wurde mit Gutachten vom 30.11.11 zu 14.000,00 € ermittelt (Mindestgebot).

Nutzungsänderung, Umbau und eventuelle Erweiterung der Bebauung bedürfen der bauaufsichtlichen Genehmigung, das Risiko trägt der Erwerber.

Das Konzept zur Nutzung des Grundstückes ist Bestandteil der Kaufbewerbung.

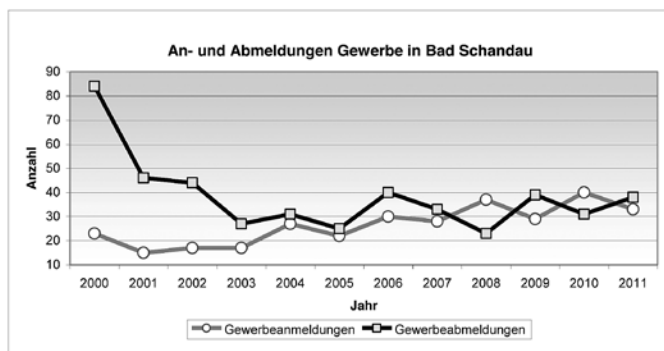
Der Stadtrat entscheidet bei mehreren Geboten in eigenem Ermessen nach Höhe des Gebotes und Konzept. Ein Anspruch auf Entscheidung für das beste Angebot besteht nicht.

Interessenten geben bitte bis zum 15.05.12 ihr schriftliches Angebot in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, ab.

Informationen aus dem Gewerbeamt

Zum Stichtag 31.12.2011 waren in Bad Schandau insgesamt 438 aktive Gewerbe angemeldet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung von Ab- und Anmeldungen seit dem Jahr 2000. Die deutlich erhöhte Anzahl von Abmeldungen in den Jahren 2000 bis 2001 beruht auf Rücknahme der Anmeldungen im Bereich geringfügiger Vermietungen, 2002 und 2006 sicherlich auch durch die Ereignisse der Hochwasser. Ansonsten ist eine relativ durchschnittliche Fluktuation zu verzeichnen. im veranschaulichten Jahr bei knapp 10 %.



Gelungener Frühjahrsputz

Am 31. März fand der diesjährige Frühjahrsputz in Bad Schandau und den Stadtteilen statt. Im Vorfeld war mehrfach zum Einsatz aufgerufen und einige Schwerpunkte benannt worden. Die erwünschten Rückmeldungen gingen sehr spärlich ein, viel besser war dann die Beteiligung an der Aktion. Vereine, Institutionen, Betriebe und einzelne Bürger stärkten mit ihrer Teilnahme das bürgerschaftliche Engagement.

Tatsächlich wurde an allen Ecken und Enden in der Stadt geputzt, aufgeräumt und gewerkelt. Einzig unschön war das Wetter, der heftige Wind verwehte sogar die Laubberäumung am Parkplatz Brücke. Angenehm war auch zu verzeichnen, dass einige Aktionen gut von den Vereinen organisiert waren und keinen großen Abstimmungsaufwand erforderten. Die Aufgaben waren klar und wurden zielgerichtet erledigt. Einige Beispiele seien an dieser Stelle erwähnt: Bereits am Wochenende zuvor wurde in Krippen der Frühjahrsputz von Mitgliedern der Krippener Vereine, Bauhof und Bürgern durchgeführt. In der Stadt wurde von Mitgliedern der Volkssolidarität der Park am Parkhotel gereinigt, gemeinsam mit Mitarbeitern des Hotels wurde auch Unrat von den Elbwiesen gesammelt.



Einsatz am Poetenweg



Andrea Kaminski und Manfred Böhme helfen am Weg oberhalb des Luchsgehages

Einen großen Teil dessen erledigten entlang der Elbpromenade auch Mitglieder des Anglervereins. Weitere Bürger sammelten Müll am Parkplatz Elbbrücke und am Ufer der Elbe in diesem Bereich, ebenso wurde am Parkplatz Kiefricht gesäubert. Die Sänger der Chorgemeinschaft Liederkranz betätigten sich traditionsgemäß am Aufzug und Luchsgehage, die Ostrauer Vereine und viele Helfer betätigten sich u. a. am Teich und Ostrauer Ring, Mitglieder des Kneippvereins erneuerten den Barfußpfad in Ostrau. Im Kurpark betätigten sich die Mitarbeiter der BSKT, rund ums Rathaus räumten und gärtnernten Mitarbeiterinnen der Verwaltung.

Auf dem Poetenweg beräumte ein Team des Nationalparkzentrums Laub und Unrat. Nicht zu vergessen ist auch die Aktion der Freunde des Pflanzengartens im Botanischen Garten unserer Stadt. Auch in Schmilka und Postelwitz waren Vereinsleute und Bürger unterwegs, um Parkplatz und Elbufer zu säubern. Am vergangenen Wochenende räumten auch Vereinsmitglieder der „Freiberger Hütte“ noch am Elbufer zwischen Schmilka und Postelwitz auf. Zwischen Waltersdorf und Porschdorf wurde Unrat und Geäst am Erlichtweg beseitigt. In Prossen putzte der Fremdenverkehrsverein im öffentlichen Bereich. Wie gesagt, dies sind nur Beispiele eines umfassenden Engagements. In diesem Jahr hatte auch das Team der Qualitätsstadtinitiative mit zum Frühjahrsputz aufgerufen und sich aktiv beteiligt. Vertreter aus 11 von 15 Betrieben, die gemeinsam diese Initiative tragen, waren an der Aktion beteiligt. Der Verbandsdirektor des Landestourismusverbandes, Manfred Böhme und unsere Qualitäts-Trainerin, Landesdozentin Andrea Kaminski, waren sogar nach Bad Schandau gekommen, um sich von der Aktion ein Bild zu machen. Dabei legten sie gleich mal mit Hand an. Wir möchten uns bei allen Akteuren, Organisatoren und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Die sehr gute Beteiligung zeigt das Interesse an der Gemeinschaft und kommt uns allen zugute. Auf jeden Fall wird auch im nächsten und vielleicht nicht nur im Frühjahr wieder geputzt.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 21.04.2012 bis 06.05.2012

21.04.2012 bis 22.04.2012

5. Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz mit Führungen der Kirnitzschalbahn

10:00 - 18:00 Uhr im Depot Kirnitzschalbahn

28.04.2012

Krimi zu Tisch

18:00 - 22:00 Uhr in Schmilka Nr. 11, 01814 Bad Schandau

OT Schmilka

30.04.2012

Maibaumsetzen Porschdorf

17:00 - 23:00 Uhr

30.04.2012

Maibaumsetzen Waltersdorf

17:00 - 23:00 Uhr

30.04.2012

Maibaumsetzen

18:00 - 23:00 Uhr

30.04.2012 - 01.05.2012

Maibaumsetzen & Frühlingsfest Prossen

18:00 - 23:00 Uhr

30.04.2012

Chorkonzert

19:30 - 20:30 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau

- Änderungen vorbehalten -

4. Sächsischer Wandertag

Bad Schandau 11. - 13. Mai 2012

Wanderfestival lockt ins Elbsandsteingebirge

Beim Sächsischen Wandertag erkunden jedes Jahr Tausende Aktive jeweils eine ganz besondere Wanderregion des Freistaats. In diesem Jahr ist das dreitägige Event im Elbsandsteingebirge zu Gast.

Er verspricht, ein Höhepunkt der Wandersaison 2012 zu werden: der 4. Sächsische Wandertag. Ein ganzes Wochenende lang, vom 11. bis zum 13. Mai, findet das Wanderfestival in und um Bad Schandau statt. Etwa 4 000 Teilnehmer werden erwartet. Wer mitwandern möchte, kann sich noch bis zum 24. April anmelden.

Von der Höhlenexkursion bis zur Kneipptour

Knapp 40 verschiedene Touren mit insgesamt rund 400 Wanderkilometern stehen an den drei Tagen zur Wahl. Die meisten Wanderungen sind geführt. Je nach Thema ist man zum Beispiel mit Pfarrer, Bürgermeister, Nationalparkranger, Biologin oder Geologen unterwegs. So erlebt man nicht nur atemberaubende Panoramen und mystische Schluchten, sondern erfährt entlang des Weges auch allerhand Erstaunliches zu Geologie, Flora, Fauna und Geschichte der Region.

Kinder gehen mit Taschenlampen auf Höhlenexkursion oder reisen verkleidet in die Sagenwelt des Mittelalters. Neugierige jeden Alters besteigen die größte Bergfestung Europas, folgen dem Nachtwächter durch den ältesten Kurort der Region oder den Spuren der einstigen Elbschiffer.

Wer sich für die Entstehung der ungewöhnlichen Landschaft mit ihren markanten Tafelbergen und Felsnadeln interessiert, wählt die Tour „Wenn Steine Geschichten erzählen“. Und Teilnehmer des Rundgangs mit dem Kneippverein dürfen sich auf besonders belebende Wassererlebnisse freuen.

Vom Spaziergang bis zum Wandermarathon

Viele der angebotenen Wanderungen sind mittelschwere Tages-touren mit zehn bis 20 Kilometern. Es gibt jedoch auch zahlreiche kurze, familienfreundliche Spaziergänge. Auch eine Fahrt mit einem historischen Raddampfer, naturkundliche Teestunden und Touren für Rollstuhlfahrer stehen auf dem Programm.

Nur für Geübte und besonders Ehrgeizige sind die Sport- und Langstreckenwanderungen. Die Sportwanderung „Sieben auf einen Streich“ führt auf einer Tagesstrecke nach Wahl von bis zu 51 Kilometern über mehrere Tafelberge. Und bei der Langstreckenwanderung „104 Kilometer Malerweg“ läuft man „Deutschlands schönsten Wanderweg“ (Wandermagazin) an nur drei Tagen fast komplett.

„Wir freuen uns darauf, Wanderfreunden aller Art - vom Genuss - bis zum Sportwanderer - die spannendsten Wege durch unsere Heimat und die romantischsten Aussichten zu zeigen“, sagt Gundula Strohbach, Geschäftsführerin der veranstaltenden Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH. „Viele fleißige Hände arbeiten seit Monaten mit Hingabe am Erfolg der Veranstaltung. Bleibt eigentlich nur noch, uns bestes Wanderwetter zu wünschen.“

4. Sächsischer Wandertag

11. bis 13. Mai 2012, Bad Schandau, Sächsische Schweiz

Programm und Anmeldung unter:

www.saechsischer-wandertag.de

Vermittlung von Unterkünften:

Tourist Service im Haus des Gastes, Markt 12, 01814 Bad Schandau, Tel.: 03 50 22/9 00 30, wandertag@bad-schandau.de, www.bad-schandau.de

Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V., Bahnhofstr. 21, 01796 Pirna, Tel.: 0 35 01/4 70 1- 47, info@saechsische-schweiz.de, www.saechsische-schweiz.de

Vereine und Verbände

600 Jahre Prossen

Am Alle, die gern den Trödelbasar des Fremdenverkehrsvereins am 16.06.12 unterstützen wollen!

Der Fremdenverkehrsverein möchte gern noch einmal einen Stand mit Trödlerware aufbauen. Die Einnahmen werden zur Finanzierung der anfallenden Ausgaben der 600-Jahr-Feier verwendet. Wer uns dazu etwas kostenlos abgeben möchte, kann das ab **10.05.12** bitte mit telefonischer Anmeldung bei Christine Kaulfuß, Tel. 4 29 35 oder Helene Schrot, Tel. 4 20 97.

(Aus Gewichtsgründen bitte keine Bücher abgeben)

Trödel - Kunst - Krempel - Haushaltwaren - Spielwaren - Schallplatten - Schmuck - Geschirr

Maibaumsetzen in Bad Schandau

Wo: Auf dem Marktplatz
mit der **Band „Jam & Eggs“**
und der Feuerwehr Bad Schandau

Wann: 19.00 Uhr



- Aufsetzen der Krone durch die Feuerwehr, anschließend Musik und Tanz

Maibaumsetzen in Porschdorf

Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maienglocken blühen,
und Schlüsselblumen drunter.
Der Wiesengrund ist schon so bunt,
und malt sich täglich bunter.
Ludwig Hölty



Die Feuerwehr Porschdorf lädt alle Einwohner und Gäste recht herzlich zum Maibaumsetzen

am 30.04. um 19:00 Uhr

ein.

Erst wird der Maibaum auf dem Dorfplatz gesetzt, danach gibt es wieder Gegrilltes und Getränke im Gerätehaus.

*Bis dahin „Gut Wehr!“
Feuerwehr Porschdorf
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*

Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf



lädt alle Einwohner und Gäste zum traditionellen

Maibaumsetzen

am Montag, dem 30. April 2012 ein.
Beginn: 19.00 Uhr am Gerätehaus

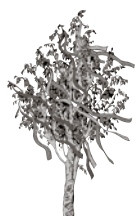
Ein reichliches Angebot an Speisen und Getränken ist vorhanden.



Der Ortsverein Krippen lädt ein

Maibaumsetzen in Krippen

Am 30. April 2012 feiern wir ab 18:00 Uhr auf dem Schulhof in Krippen das traditionelle Maibaumfest, mit Tanz und Musik im Festzelt.



Alle Krippener und Gäste sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt.

*Ortsverein Krippen e. V.
Ingo Hölzel*

Werner und Elisabeth Kirschner-Stiftung

Elisabeth und Werner Kirschner-Stiftung unterstützt Jugendband Downpour

Die Jugendband Downpour hat ihren Ursprung vor ungefähr 2 Jahren gefunden. 4 Jugendliche aus Krippen (Markus Roch, Felix Hortsch, Sebastian Dietrich und Florian Hortsch), heute im Alter zwischen 14 und 17 Jahren, hatten ihre Liebe zur Rockmusik entdeckt und probten mehr oder weniger regelmäßig. Die Band, bestehend aus 2 E-Gitarren, 1 Bassgitarre und einem Schlagzeug, konnte schon sehr bald und sehr gut Covertitel spielen. Erste gelungene Auftritte, z. B. bei Faschingsveranstaltungen, bei der Kirmes und Sommersonnenwendfeier in Krippen, beim Stadtfest in Bad Schandau sowie beim Herderfest 2010 in Pirna ließen die 4 Jugendlichen mutiger werden, an ihrem Vorhaben weiter zu arbeiten. Für dieses Jahr sind u. a. Auftritte beim Europawandertag in Bad Schandau, beim Herderfest in Pirna sowie bei Veranstaltungen in Krippen geplant.

Die Technik für Auftritte der Band wurde bis dahin immer von den Krippentaler Muntermachern und vom Faschingsclub Krippen ausborgt. Große Fans der Band sind Elisabeth und Werner Kirschner. Diese kamen kürzlich auf die Jungs zu, um sie bei weiteren Vorhaben zu unterstützen.

Die Band möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für die 4 Mikrofonsätze im Wert von 444,00 EUR, die die Elisabeth und Werner Kirschner-Stiftung Downpour gespendet hat, recht herzlich bedanken.

Bad Schandau, 2. April 2012



Markus Roch, Felix Hortsch, Sebastian Dietrich und Florian Hortsch



IMPRESSUM

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**
Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirtz
- Anzeigenannahme/Bellagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42
- E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Prossen hielt am 02.03.2012 ihre alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Diese konnte erstmalig im neuen Gerätehaus stattfinden.

Insgesamt waren 2011 weniger Einsätze zu absolvieren als im Jahr 2010. Trotz allem mussten die 22 aktiven Kameraden zu 17 Einsätzen ausrücken. Davon waren zwei Kleinbrände, sechs überörtliche Katastropheneinsätze in Bad Schandau, fünfmal technische Hilfeleistung sowie vier Einsätze wegen Brandmeldeanlagen. Zusammengefasst haben die Kameraden damit etwa 897 Einsatzstunden geleistet, hiervon 70 Stunden im eigenen Ort.

Regelmäßig wurden auch im Jahr 2011 wieder eine Vielzahl weiterer Stunden geleistet, davon allein etwa 520 Dienststunden an 16 gemeinsamen Dienstabenden. Des Weiteren wurden 75 Stunden im Rahmen der Kreisausbildung und die „Jahresübung Fluorchemie“ der Technischen Einsatzleitung (TEL) des Landkreises in Dohna absolviert. Eine weitere Übung fand innerhalb der Gemeinde im Gründel statt. Schließlich sicherte die Feuerwehr Prossen auch 2011 wieder den „Panoramalauf durch die Sächsische Schweiz“ mit ihren Mitteln der „Führungsgruppe Sächsische Schweiz“ ab.

Damit diese vielfältigen Aufgaben überhaupt gemeistert werden konnten, musste sich auch im letzten Jahr wieder verstärkt um die Erhaltung der nunmehr sehr betagten Technik gekümmert werden. Mit Unterstützung aller Kameraden waren die Gerätewarte Andre Forkel und Marcel Fellmann stets um einen einsatzfähigen Zustand bemüht. Letzterer wurde daher wegen seiner langjährigen Einsatzbereitschaft sowie dem erfolgreich absolvierten Gerätewart-Lehrgang in diesem Jahr zum Löschmeister befördert ebenso der Kamerad Sven Schröder. Dank ist an dieser Stelle auch der Firma Steffen Sauer auszusprechen, welche unseren Mannschaftstransportwagen kostenlos repariert hat.

Doch wo Licht ist, ist bekanntlich auch Schatten. So spielte sich im letzten Jahr ein Drama in der Gemeinde ab, welches die Leitung der Feuerwehr Prossen mehr Nerven kostete als der langjährige Kampf um das neue Gerätehaus - gemeint ist das überlassene Lös-

gruppenfahrzeug der Feuerwehr Bad Schandau. Einige Ratsmitglieder der ehemaligen Gemeinde Porschdorf konnten nicht über ihren Schatten springen und die Freigabe und Indienstellung veranlassen und verspielten so wertvolle Zeit, in welcher dieses Fahrzeug genutzt hätte werden können. Für die Überlassung sei der Feuerwehr und Stadt Bad Schandau an dieser Stelle noch einmal auf das herzlichste gedankt.

Höhepunkt im Mai des vergangenen Jahres war natürlich die Einweihung des neuen Gerätehauses. Die Feier war ein voller Erfolg, worüber bereits im vergangenen Jahr ausführlich berichtet wurde. Ansonsten wurde das alljährliche Maibaumsetzen wieder umfänglich betreut und die Kameraden konnten am Ende des Jahres einen gelungenen Jahresabschluss im neuen Gerätehaus feiern. Überhaupt war die Arbeit am Gerätehaus nicht mit dessen Einweihung vorbei. Insgesamt 581 Stunden Arbeit wurden auch letztes Jahr noch von den Kameraden geleistet, beispielsweise bei der Errichtung eines Kompressorraumes und vieler weiterer Kleinigkeiten.

Auch dieses Jahr werden noch Arbeiten stattfinden müssen, so an der Abluftanlage und vielem mehr. Des Weiteren stehen die letzten Vorbereitungen für die 600-Jahr-Feier des Ortes Prossen an und die Feuerwehr Prossen wird sich verstärkt auf die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bad Schandau konzentrieren. Sowohl die eigene Wehrleitung als auch der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau und der Stadtwehrleiter Bad Schandaus haben bereits jetzt die guten Verbindungen hervorgehoben und sind sich einer konstruktiven Zusammenarbeit in Zukunft sicher. Wie auch in der Vergangenheit sei schließlich allen Angehörigen der Kameraden gedankt, denn auch sie opfern indirekt einen Teil ihrer freien Zeit dafür, dass eine funktionierende Feuerwehr in der Gemeinde und überörtlich vielfältige Gefahren für den Einzelnen und die Allgemeinheit abwehren können.

Die Feuerwehr Prossen wünscht allen Einwohnern der Gemeinde ein ruhiges und sorgenfreies Jahr 2012.

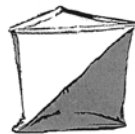
Mit kameradschaftlichen Grüßen und „Dreifach - Gut Schlauch“!

Tobias Fischer

Bilder unter www.feuerwehr-prossen.de



Sächsische Meisterschaft im Sprint- Orientierungslauf



Der ESV Lok Bad Schandau lädt am 05.05.2012 zu den Sächsischen Meisterschaften im Sprint-OL in Neustadt/Sa. ein.

Die Sieger werden in zwei Läufen ermittelt. Start für den 1. Wettkampf ist 10.00 Uhr, nachmittags starten die Sportler 14.00 Uhr. Das Wettkampfbüro befindet sich im Sportforum auf der Maxim-Gorki-Straße. Für alle Teilnehmer des Sprints gibt es im Erlebnisbad „Mariba“ ermäßigten Eintritt. Da der Lauf in die Wertung der Deutschen Park Tour 2012 eingeht, werden ca. 300 Starter erwartet.

Wir hoffen auch auf eine rege Teilnahme unseres Nachwuchses.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

ESV Lok Bad Schandau
Sektion Orientierungslauf
www.schrammstein-ol.de

Der Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V. informiert



Frühjahrsputz am Ostrauer Barfußpfad

Mitglieder unseres Vereins trafen sich am Samstag, dem 31.03.2012, 8.30 Uhr in Ostrau. Geplant war die Sanierung des Barfußpfades im Kurpark. Zunächst mussten alle morschen Rundhölzer und die alte Füllung entfernt werden.

Nach der Schaffung eines gleichmäßigen Untergrundes mit Folie konnten die neuen Hölzer eingebracht und der Inhalt der Felder ausgetauscht werden.

Frischer Sand, gewaschene Steine, ein Knüppeldamm sowie Tanenbelag und ein Feld aus Holzscheiben bieten den Füßen unserer Gäste sicher eine gefühlte Abwechslung.

Die Frauen des Kneipp-Vereins beteiligten sich aktiv am Frühjahrsputz in unserer Geschäftsstelle.

Nochmals vielen Dank allen fleißigen Helfern.



Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

**„Wenn der Frühling in die Berge zieht,
freut sich jung und alt.**

**Jeder Vogel singt sein schönstes Lied
über Flur und Wald.**

**Alle Herzen schlagen froh und frei,
bald wird alles blüh'n,
lieber Monat Mai, lieber Monat Mai,
mach die Bäume wieder grün.“**

Wir glauben schon an den Rhythmus der Jahreszeiten und spürten dieses auch bei unseren letzten Wanderungen. Sie führten uns Ende März in das Tal der Polenz, wo wir wiederum von Waltersdorf abwärts ein Stück auf der Ziegenrückenstraße bis zum rechts abzweigenden Mühlbergweg steil hinunter zur Waltersdorfer Mühle liefen. Nicht schön fanden wir die chaotisch liegenden, zum Teil umgestürzten und abgesägten Bäume in der Schlucht zum angrenzenden „Tiergarten“! Es ist zu hoffen, dass die Ranger, welche das Polenztal wegen nicht schiebender Radfahrer und Bärlauchsammler überwachen auch einmal einen Blick für solche unhaltbaren Zustände haben! Aber wir 22 Berggeister auf der heutigen Tour orientierten uns auf den weiteren Weg. Er führte zur altherwürdigen Brücke die uns über die fast vom Eis befreite Polenz führte, die quirlend und gurgelnd talwärts fließt, es klang schon wie eine kleine Frühlingsmelodie, welche uns beim Aufstieg auf dem Schulzengrundweg begleitete. Wolfgang hatte den etwas leichteren, nicht so steilen Pfad hoch zur Brandstraße ausgewählt, so blieb uns noch Kraftreserve die vorliegende Wegstrecke gut zu bewältigen. Hohnstein ließen wir rechts liegen und liefen auf dem romantischen Weg, welcher von der Brandstraße zur Gautschgrotte führte.

Leider war die Wunderwelt des vereisten Wasserfalls in der Grotte nicht mehr zu sehen, trotzdem ist sie immer wieder des Anschauens wert.

Auf dem Wandersteig zurück, vorbei am Bärengarten gab es wieder schöne Blicke auf die Burg und dem gegenüber liegenden Hockstein. Schmal, eng und sehr steinig, knapp am nebenfließenden Wassergraben kamen alle gut zu Tal. Es war Mittagszeit, unsere Einkehrstätte Polenztal öffnete die Pforten und wir alle waren herzlich willkommen und wurden gut beköstigt. Nach der Stärkung ging es ins Tal zurück wieder bis Waltersdorf und von dort mit dem Bus heimwärts.

Die erste Aprilwanderung unternahmen wir in das Gebiet der Zschirnsteine, doch am Wochenende vorher beteiligten sich 14 Berggeister bei der Aktion Frühjahrsputz mit weiteren Mitgliedern der Ortsgruppe Volkssolidarität in den Anlagen des Parkhotels. Das war ein kleines Dankeschön für die Bereitstellung des schönen Jugendstilsaales für die Seniorenweihnacht. Die vorher erwähnte Zschirnsteintour war von Klaus und Christian gut vorbereitet. Wir 26 Wanderfreunde fuhren mit dem Bus des Taxi-Unternehmens Focke bis Kleingießhübel. Dort ausgestiegen, ging es sogleich in die Spur Richtung Hirschgrund. Wunderschön präsentierte sich hoch, über dem schmucken kleinen Weiler Kleingießhübel der Kleine Zschirnstein (472 m). Dort hoch geht's sagte Klaus, na ja, wenn er will dann soll's und so tippelten wir nach dem Motto: „Wie herrlich ist's auf grünen Pfaden, die Seele systematisch zu entladen“.

Leichter gesagt als getan denn auch der Hirschgrund hat es in sich, wir kamen ganz schön unter Dampf auf die Anhöhe und schafften es bis zum Plateau des Kleinen. Es war eine Wohltat dort eine verdiente Rast einzulegen, wir bedienten uns aus den Rucksäcken und genossen den Ausblick zu Tal und in die Ferne. Doch gar zu üppig durften wir die Pause nicht ausdehnen noch ein Gruppenfoto und dann ging es weiter, am Fuße des Großen Zschirnsteines mit 561 m der höchste Berg der Sächs. Schweiz, der Wildpretshöhle ging es auf den Oberen Brettweg ein gutes Teil um den

„Großen“ herum bis zur Kalkbude am Wiesenweg (Kastanienallee). Auf dieser Strecke erblickten wir den hoch aufragenden Kleinen und Großen Zschirnsteinturm sowie einzigartige Felsbildungen im Sandstein. Es war so gut wie geschafft, noch gute 5 km auf dem Marktweg bis in den Ort Schöna zur Einkehr in der „Bürgermeisterklause“ Zum Zirkelstein. Dort war es wie immer super und so ging ein schöner Wandertag zu Ende und der zu erwartende Muskelkater wird bis zur nächsten Tour zum Tannenberg in Böhmen überstanden sein. Bleibt schön wanderfreudig, das wünscht euer Geschichtschreiber

Heinz Eidam

Die Sozialkommission und SV Ortsgruppe Krippen berichtet

Unser Begegnungsnachmittag im März war mit Osterbasteleien und verschiedenen Spielen wieder recht interessant und abwechslungsreich. An der gemeinsamen Kaffeetafel geht der Gesprächsstoff sowieso nie aus. Es wurde über das Osterbrunnenfest in Krippen und die nächsten Termine gesprochen. Im April und am 24. Mai sind wieder die traditionellen Treffs im Vereinshaus, wo wir uns stets wohlfühlen. An dieser Stelle möchten wir Herrn Willkommen und seinem Team zur 5-jährigen Bewirtschaftung der Einrichtung gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen. Wir bleiben „Stammgäste“!

Am 14.06. starten wir unsere Nachmittagsfahrt nach Pillnitz. Zu unseren Treffen und an den Aushängen können sich alle informieren. Wir freuen uns wieder auf so guten Zuspruch wie bisher.

i. A. U. Müller



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat Mai

Mittwoch, den 02.05.12 und 16.05.12. Spielnachmittag, 13.00 - 16.00 Uhr

im „Haus des Gastes“

Montag, den 07.05.12, Volksliedersingen, 15.00 Uhr,

im „Haus des Gastes“, Gambrinus

Mittwoch, den 09.05.12, Wanderung

mit dem Sonderbus zum Mückentürmchen

Treffpunkt: 12.30 Uhr, Elbkai

Donnerstag, den 10.05.12 und 24.05.12, Kegeln, 14.00 - 16.00 Uhr

im „Haus des Gastes“

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 08.05.12, Wanderung zum Kuhstall

Treffpunkt: 8.46 Uhr, Elbkai, mit dem Bus bis Schmilka - Kleine Bastei - Wurzelweg - Kleiner Winterberg - Fremdenweg - Kuhstall

Dienstag, den 22.05.12, Wanderung zum Gickelsberg

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Wenzel-Haase - Goßdorf - Hankehübel Verpflegung aus dem Rucksack

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ Bad Schandau.



Maifeier in Prossen

**auf dem Festplatz
am 28.04.12 und 30.04.12**

Sa., 28.04.12, ab 14.00 Uhr

- Feuerwehr zum Anfassen
 - Rundfahrten mit der Feuerwehr
 - Ausstellung THW
 - Spielmobil mit Kindereisenbahn
 - Karussell und Elektroautos
- ab 15.00 Uhr
- Kuchenbasar
 - Handyzielwurf
- ab 19.30 Uhr
- Tanz mit „Partyhaus“



Mo., 30.04.12

- ab 18.00 Uhr Verlosung Tombola
 - ab 19.00 Uhr Maibaumsetzen
 - ab 19.30 Uhr Tanz in den Mai mit „Fisoma“
- an allen Tagen Tombola
für das leibliche Wohl ist gesorgt

am 30.04. großes Lagerfeuer



*Der Weg war zu steinig,
der Berg war zu hoch,
die Kraft zu schwach
und der Atem zu kurz.
Da nahmen Dich die Engel
in ihre Arme und sprachen:*

„Komm Heim!“

Die Freiwillige Feuerwehr
Porschdorf trauert um
ihren Kameraden

Hauptlöschmeister

Heino Petters

geb.: 13.09.1936

gest.: 14.03.2012

Wir werden ewig sein Andenken bewahren.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde des Bürgermeisters
Herrn Hähnel**
am Dienstag, dem 24.04.2012

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

montags - freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtung:
**In der Woche vom 30.04. bis 04.05.2012 ist das Gemein-
deamt nur am Donnerstag, dem 03.05.2012 von
10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 26.04.2012, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch



Allen Bürgern, die in der Zeit vom 21.04.2012 bis 04.05.2012 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

Rathmannsdorf

| | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 23.04. | Herr Siegfried Lehmann | zum 75. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Edlith Schneider | zum 75. Geburtstag |
| am 02.05. | Frau Hildegard Schubert | zum 88. Geburtstag |

Vereine und Verbände

Den Maikranz

binden wir am Freitag, 27.04., ab 17.00 Uhr, wie gehabt in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe, denn für das Gelingen des Kranzes benötigen wir jede Hand.

Für Essen und Trinken sorgen wir natürlich, denn Arbeit soll belohnt werden.

Wir treffen uns am neuen Gerätehaus der Feuerwehr.

Zum Maibaumsetzen

laden wir am 30.04.2012 ab 19.00 Uhr alle Rathmannsdorfer und Gäste herzlich auf die Festwiese in Rathmannsdorf/Höhe ein.

Auch hier ist selbstverständlich für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf und
Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.*

Unser Maibaum 2011

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des Rassekaninchenzüchtervereins Rathmannsdorf

Am 16.03.2012 führte der Rassekaninchenverein Rathmannsdorf seine Jahreshauptversammlung durch.

Vereinsvorsitzender Günther Zenker gab in seinem Jahresbericht einen Rückblick über das Jahr 2011.

Am 23.02.2011 verstarb Zuchtfreund Rainer Hartmann und kurz vor Durchführung unserer Jahreshauptversammlung erreichte uns die Nachricht, dass unser Zuchtfreund Heino Petters am 13. März 2012 verstorben ist.

Mit den Zuchtfreunden Rainer Hartmann und Heino Petters verliert der Verein Zuchtfreunde, die den Verein Rathmannsdorf hervorragend auf Vereins-, Kreis-, Club- und Bundesausstellungen mit ihren Zuchten vertraten und viele Preise und Pokale erringen konnten. Der Verein führte wieder eine öffentliche Faschingsveranstaltung durch.

Unser besonderer Dank geht an Lutz und Carola Bindemann für die gastronomische Betreuung.

Zur Jahreshauptversammlung im März 2011 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender bleibt Günther Zenker, als 2. Vorsitzender wurde Mirko Zenker gewählt.

Siegfried Ziegler gab die Funktion als Zuchtwart ab, diese übernahm Richard Lachmann.

Schrittführung und Kassierung übernimmt Herbert Bindemann.

Diese Veränderungen erforderten eine Änderung der Satzung. Am Jahresende wurde diese vom Amtsgericht bestätigt. Zum Turmfest beteiligte sich der Verein mit einer Werbeschau.

Eine Fahrt in den Spreewald war ein schönes gemeinsames Erlebnis. Im November führte der Verein die Vereinsschau durch. 100 Tiere wurden bewertet.

Von den Züchtern wurden 211 Tiere in 12 Rassen aufgezogen. Am Tag vor der Eröffnung der Schau waren 3 Gruppen aus dem Kindergarten „Spatzennest“ eingeladen. Der Vorsitzende Günther Zenker erzählte über die einzelnen Kaninchenrassen und deren Besonderheiten.

Der Verein hat zurzeit 17 Mitglieder. Zum öffentlichen Züchterabend gab es wenig Resonanz. Der Vorstand entschied sich daher diesen nicht mehr durchzuführen.

Die Pflege des Denkmals für die Opfer des ersten und zweiten Weltkrieges wurde auch in diesem Jahr übernommen, wobei uns mit selbst angefertigten Gebinden Margitta Bindemann unterstützte. Die geplanten Kleinstreparaturen durch den Verein im Gemeindezentrum wurden nach Rücksprache mit dem Bürgermeister zurückgestellt. Dafür wurden Malerarbeiten in der Feuerwehrscheune übernommen, die vom Zuchtfreund Günther Zenker ausgeführt

wurden. Außerdem wurden das Jahr über die Pflegearbeiten rund um den Aussichtsturm durchgeführt. Die Rassekaninchenzüchter werden auch im Jahr 2012 im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Gemeinde unterstützen.

*Herbert Bindemann
Schriftführer*

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 25.04.2012, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich *M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller*

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Gemeinde Reinhardtsdorf - Schöna

Haushaltssatzung der Gemeinde Reinhardtsdorf - Schöna für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat am 07.03.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan 2012 wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 1.903.250 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 1.428.530 € |
| im Vermögenshaushalt | 474.720 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt
für die Gemeindekasse auf **285.700 €**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v.H. der Steuermessbeträge |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v.H. der Steuermessbeträge |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 400 v.H. der Steuermessbeträge |

Reinhardtsdorf, den 17.04.2012

*Ehrlich
Bürgermeister*

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Abs. 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit

von 24.04.2012 bis 03.05.2012

je einschließlich im Rathaus der Stadt Bad Schandau. Zimmer 14 während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

In diesem Zeitraum kann zusätzlich im Gemeindeamt Reinhardtsdorf während der Öffnungszeiten Einsicht in den Haushaltsplan genommen werden.

Die Bestätigung der Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung durch den Landkreis Sachs. Schweiz - Osterzgebirge (Rechtsaufsichtsbehörde) wurde mit Schreiben vom 09.03.2012 beantragt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Auf die im § 4 Abs. 4 SächsGemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und deren Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Reinhardtsdorf, den 17.04.2012

*Ehrlich
Bürgermeister*

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 24.04.2012 von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
keine Sprechstunde in Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 8 04 33)

Informationen aus der Gemeinde

Frühjahrsputz

Damit unsere Gemeinde sich frisch geputzt den Einwohnern, Urlaubern und Gästen präsentieren kann, fand am 31. März der diesjährige Frühjahrsputz statt. Dem Aufruf waren 56 fleißige Einwohner unserer drei Ortsteile gefolgt und haben mit Harken, Besen und Schaufeln den Unrat des Winters beseitigt und Frühjahrsblüher gepflanzt. Allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

*Olaf Ehrlich
Bürgermeister*



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 21.04.2012 bis 04.05.2012, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt

Reinhardtsdorf

am 22.04. Frau Gertraud Auge zum 89. Geburtstag
 am 23.04. Herr Heini Schneider zum 76. Geburtstag
 am 24.04. Frau Eva Pelzer zum 84. Geburtstag
 am 29.04. Herr Werner Keubler zum 81. Geburtstag

am 03.05. Frau Gertrud Focke zum 92. Geburtstag
 am 04.05. Herr Henri Ziska zum 76. Geburtstag

Schöna

am 24.04. Frau Edith Bräunling zum 80. Geburtstag
 am 24.04. Frau Erika Ebert zum 75. Geburtstag

Vereine und Verbände

1. Ostsächsisches Sparkassen-Trainings-Camp

Zwei tolle, aufregende und anstrengende Tage erlebten die Nachwuchs-Kicker der E-Mannschaft beim 1. Ostsächsischen Sparkassen-Trainings-Camp in Reinhardtsdorf.

Nicht nur Trainingseinheiten standen auf dem Programm, auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Der Höhepunkt war jedoch die offizielle Übergabe der neuen Trainingsanzüge und das neue Mannschaftsfoto.

Hiermit möchte sich die gesamte E-Jugend noch einmal ganz herzlich bei der Ostsächsischen Sparkasse bedanken.

i. A. Katrin Mutze



Im neuen Glanz erstrahlt die Küche der SG Reinhardtsdorf!

Nach 2-wöchigem Umbau hat nun das Vereinsheim der SG Reinhardtsdorf eine neue Einbauküche.

Um unser Vereinsheim noch attraktiver für Mitglieder und Gäste zu gestalten, haben wir mit dem Einbau einer neuen Küche viel erreicht. Ob Geschirrspülmaschine, E-Herd, Kühl- und Gefrierschrank, an alles wurde gedacht.

Ab sofort kann das Vereinsheim für Feiern gemietet werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei den helfenden Firmen Tischlerei Uwe Hering; Heizungs- und Sanitärssysteme Michael Jacobi; Fliesenleger Roland Lepper; Webstudio Milowsky; Montagebau Gunter Johnne sowie Peter Chromik Elektrofachgeschäft.



Die Mannschaften der SG Reinhardtsdorf bedanken sich recht herzlich bei der Firma Tischlerei Uwe Hering für die Unterstützung bei der Neueinrichtung der Küche im Reinhardtsdorfer Vereinsheim!



2. Herrenmannschaft Saison 2011/12



E3 - Junioren Saison 2011/12



E1 - Junioren Saison 2011/12



E2 - Junioren Saison 2011/12



1. Herrenmannschaft Saison 2011/12



A - Junioren Saison 2011/12



D2 - Junioren Saison 2011/12



Frauenmannschaft Saison 2011/12

Kleinfeldfußballturnier für Freizeitkicker um den „Pokal des Bürgermeisters“

Liebe Einwohner, liebe Sportfreunde, am 30. April findet auf dem Sportplatz ab 19 Uhr in gemütlicher Runde das Maibaumsetzen statt.

Am 1. Mai 2012 dürfen wir euch zu unserem traditionellen Fußballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters“ begrüßen. Dazu laden wir alle Einwohner und Gäste mit ihren Kindern ein, bei selbst gebackenem Kuchen und Bratwurst vom Grill, Freizeitprogramm für Kinder mit Spielmobil und Hüpfburg, einen schönen Feiertag auf dem Sportplatz zu verbringen.

Veranstaltungsort: Waldstadion der SG Reinhardtsdorf e. V.

Wann: 1. Mai 2012, Anstoß 11:00 Uhr

Veranstalter: SG Reinhardtsdorf e. V.

Organisation: Gunter John, Abteilungsleiter Fußball

Zimmerbahne 12b

01814 Kleingießhübel

Tel.: 01 71/6 30 96 76

Fax: 03 50 28/8 02 77

Turniermodus: Mannschaften in zwei Gruppen

Platz 1 bis 4 wird ausgespielt

Spieldauer: ca. 15 Minuten

Mannschaftsstärke: 1 : 6

(1 x Torwart, 6 x Feldspieler)

Ehrungen: 1. Platz: „Pokal des Bürgermeisters“

und 50,- € Siegprämie

2. Platz: Überraschungspreis

3. Platz: Überraschungspreis

Startgebühr: 30,- €

Teilnahme: aktive Spieler bis 2. Kreisklasse, und maximal ein Spieler 1. Kreisklasse einschließlich

A-Junioren ab 40 Jahren ohne Begrenzung

spielberechtigt ab 18 Jahren

PS: Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt

mehr Informationen auf www.sg-reinhardtsdorf.de

„Der Wolf und die 7 Geißlein“ im Kindergarten

Am 26.03.2012 luden die Kindergartenkinder zum Märchennachmittag ein. Vorher gab es viel zu tun:

Man muss das Märchen genau kennen, um in die Rolle der Geißenmutter, der 7 Geißlein oder die des Wolfes zu schlüpfen. Was denken sie, wie bewegen sie sich, was könnten sie in dieser Situation tun, wie sprechen sie?! Sich das vorzustellen und dann als kleiner „Schauspieler“ darzustellen, war für unsere Kinder eine große Herausforderung.

Nicht nur die Rollenverteilung war wichtig; natürlich benötigten wir auch Kulissen.

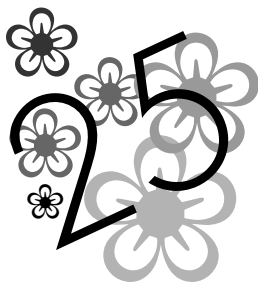
Aus einem großen Karton, den uns Herr Kretzschmar mitbrachte, wurde der Brunnen gefertigt - die Kleinen grundierten und die Großen gestalteten ihn fertig. Die „Steine“ sahen täuschend echt aus! Großes Kopfzerbrechen bereitete uns die Standuhr. Aber auch dieses Problem wurde gelöst: aus unserem Kaspertheater entstand die Uhr.

Wichtig waren die Kostüme! Schon lange vorher sammelten wir Hosen, Röckchen, Schürzen, Kopftuch, schwarze Handschuhe u. v. m. Frau Scherzer war im Internet ganz rege und bestellte für den Wolf den Pelz und Leons Oma, Frau Treinis, schneiderte ein prächtiges Wolfskostüm daraus. Frau Sommerfeldt überredete eine Freundin dazu, uns für 6 Geißlein und ihre Mutter 7 Paar Hörner zu nähen. Vielen Dank an Frau Rosenkranz aus Porschdorf und an Frau Treinis!

Alle Muttis halfen mit weißen Strumpfhosen und Pullis, kurzen Hosen und anderen Dingen.

Da nicht alle Kinder eine Rolle bekommen konnten, stand die Frage: was machen wir mit unseren kleinsten Kindern, damit sie nicht traurig sind. Schnell fanden die Kinder auch dafür eine Lösung. Das Märchen spielt am Wald - wir brauchen Bäume. So wurden die Jüngsten mit Röckchen aus grünem Krepppapier und Blätterhüten zu unseren Bäumchen!

Anzeigen



Wir bedanken uns bei allen, die unsere **Silberhochzeit** zu einem wunderschönen und unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Katrin und Mario Wüstenberg

Reinhardtsdorf, 11. April 2012



Küchenstudio Peschke

- 20 Jahre in Sebnitz -

Neue Küchenmodelle finden Sie in unserer Ausstellung



Peschke 01855 Sebnitz

Schillerstraße 17 (Nähe Busbahnhof)

Mo - Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.00 - 12 Uhr

Wir sind Partner von SACHSENKÜCHEN



Wir wollten unsere Muttis und Vatis aber auch mit einem Kaffeetrinken überraschen. So wurde gerührt, wurden Eier aufgeschlagen, Kirschen aufgelegt und zwei leckere Kuchen gebacken. Frau Bernau half beim Kaffeekochen, deckte die Tische liebevoll und bereitete alles für unsere Muttis, Vatis und Omas vor.

Je näher der Beginn unserer Vorstellung rückte umso aufgeregter wurden unsere kleinen Schauspieler! Jedes Kind geriet außer sich vor Freude, als endlich seine Mutti, Vati oder Oma erschien. Dann war es so weit: „Vorhang auf - das Spiel beginnt!“

Mit einem lustigen Liedchen begrüßten wir alle Gäste recht herzlich. Das Märchenspiel war ein großer Erfolg, jedes Kind gab sein Bestes. Unsere Bäumchen standen wie angewurzelt auf ihrem Platz (das ist für so kleine Kinder eine große Schwierigkeit!). Stolz nahmen die Kinder den Beifall ihrer Eltern und Omas entgegen. Bei Kaffee und Kuchen übermittelten wir noch ein paar wichtige Informationen an die Eltern und erläuterten unsere Vorhaben für die nächste Zeit.

Die Kinder der Kindergartengruppe und natürlich auch ich als Erzieherin bedanken sich bei den Eltern, Omas und Tanten, dass sie sich an diesem Nachmittag für uns Zeit genommen haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Nachmittag.
Die Kinder der Kindergartengruppe und ihre Erzieherin D. Neumann



Das Backstübenteam der Bäckerei Keller hatte zuvor mächtig Puste gelassen um uns viele Ostereier zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank dafür!
Am Vormittag des Ostersonntags hatten wir auch unser Heimathaus geöffnet und konnten ca. 30 Gäste begrüßen.
*A. Richter
Heimatverein Schöna e. V.*

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Die Geschäftsstelle der WASS GmbH in Neustadt bleibt an folgenden Brückentagen geschlossen

- 30. April 2012
- 18. Mai 2012

Die Bereitschaftsdienste sind unter den bekannten Nummern zu erreichen.

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Endlich

Die Sonne tippt die Wolke an,
die Wolke sagt's dem Wind,
und der ruft's allen Knospen zu,
die schon zu sehen sind.



Na, endlich ist der Frühling da,
es wurde langsam Zeit.
Der erste Krokus lacht vergnügt: Jetzt ist es ja so weit!
Anngreth Lehfeld

... Den Frühling ins Haus geholt haben sich auch die Mädchen und Jungen unserer Grundschule.

Frühlüher schmücken die Klassenzimmer und das Lehrerkollegium ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, in einem mehrtägigen Arbeitseinsatz die Schulgardinen zu waschen und alle Fenster mit neuem Fensterschmuck zu versehen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren fleißigen Stadtgärtnern, Frau Michael und Frau Materna für die liebevolle Pflege unseres Stadtparks und die Frühlingsbepflanzung unserer Rabatte vorm Schulhaus.
Einen sonnigen Frühling wünschen
*die Mädchen und Jungen
der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau und
C. Thalmann, Schulleiterin*

Senioren AWO - Schöna

Mai 2012

Mittwoch, 02.05.2012

Fahrt ins Erzgebirge
Abfahrt: 10.00 Uhr

Mittwoch, 09.05.2012

Kegeln in der „Kaiserkrone“
Beginn: 14.00 Uhr



Ostersingen

Zum traditionellen Ostersingen hatte der Heimatverein in die Parkanlage Schöna eingeladen. Trotz des ungemütlichen Wetters konnten wir ca. 80 Gäste begrüßen. Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna schenkte uns mit ihrem gelungenen Programm wieder ein buntes musikalisches Osterei. Dafür möchte sich der Heimatverein herzlich bei allen Chormitgliedern und ihrem Leiter, Herrn Langmann, bedanken. Einige Kinder bemalten wieder Ostereier und schmückten damit die kleinen Osterbäume.

Überraschung beim Sportfest

Am 28.03.2012 fand in Struppen der Gebietsausscheid „Stärkster Schüler - Sportlichstes Mädchen“ der Grundschulen des Oberen Elbtals statt. Bereits im November des vergangenen Jahres hatten wir beim Schulsportfest die erfolgreichsten Mädchen und Jungen ermittelt. Diese durften nun unsere Schule beim Wettkampf vertreten. Gemeinsam mit den besten Sportlerinnen und Sportlern der Grundschulen Struppen und Königstein wetteiferten sie um Einzelplätze, aber auch um den Wanderpokal. Jeder gab sein Bestes, auch wenn es nicht immer zum Platz auf dem Siegertreppchen reichte. Doch dank der Anstrengung aller teilnehmenden Kinder unserer Schule gelang es, in der Schulwertung mit deutlichem Vorsprung den 1. Platz vor den Grundschulen Struppen und Königstein zu belegen. Damit hatte niemand gerechnet und die Überraschung sowie die damit verbundene Freude waren riesengroß. Glücklicherweise nahmen unsere Kinder den Pokal für ein Jahr mit in die Schule.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die in Vorbereitung auf das Sportfest mit den Kindern noch einmal trainierten. Aber auch bei den Lehrerinnen, Eltern und Helfern der Grundschule Struppen, die für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes sorgten, sowie der Mutti Frau Hilbert, die für uns einige sportliche Eindrücke im Bild festhielt, möchte ich mich bedanken.

H. Stephan

Hauptsportlehrerin



Mittelschule Königstein

Rock Challenge 2012 - „In 8 Minuten um die Welt“

Auch in diesem Jahr nahmen wieder 46 Schülerinnen und Schüler der Schule gemeinsam mit 23 Schülerinnen und Schülern der Partnerschule aus Budzow (Polen) die Tanzherausforderung an.

Am 4. April 2012 tanzten 7 Schulen in 6 Teams, ca. 400 Schüler und Schülerinnen im Kulturpalast in Dresden um die Wette und zeigten ihre 8-Minuten-Tanzprogramme, die Ergebnisse harter Trainingsstunden der letzten Wochen.

In diesem Jahr gelang es uns wieder den Preis für die beste Frisur und das beste Make up zu holen. Die Bühnenbauer und Kostümdesigner haben zum Erfolg maßgeblich beigetragen.

Die rund 1200 Zuschauer belohnten den Auftritt zum Thema „In 8 Minuten um die Welt“ mit viel Applaus.

An der Mittelschule Königstein ist Rock Challenge mittlerweile eine feste Größe in der Drogenprävention geworden.

Ein großes Dankeschön geht an alle Aktiven und Unterstützer unseres Projektes.

Besonderer Dank gilt Frau Kuchs, Frau Lehmann, Frau Galle und Herrn Hortsch.

Müller
Schulleiter

Junior Ranger Wochenende

Nun ist es endlich so weit, unser Junior Ranger Ausflug beginnt. Wir 11 Junior Ranger trafen uns am Samstag, dem 24.03.2012, in Königstein. Dort verabschiedeten wir uns von unseren Eltern bevor es auf den anstrengenden Weg zur Sellnitz ging. Oben endlich angekommen wartete schon Kuchen von Leonards Mama auf uns, den hat sie zu seinem Geburtstag selbst gebacken. Nach der süßen Stärkung machten wir uns auf den Weg, um den Lilienstein zu besteigen. Zwischendurch entdeckten wir eine kleine Maus die hektisch ein Versteck suchte. Die einen gingen barfuss und die anderen mit Walkie-Talkie. Jeder schaffte den nicht so leichten Anstieg und war pünktlich zum Abendbrot wieder zurück. Nachdem alle satt waren gab es zum Nachtsch Knüppelkuchen, welchen wir selbst über dem Lagerfeuer backten. Zum späteren Abend gab es noch bei den Mädchen ein paar Gruselgeschichten und bei den Jungs wurden noch viele Wernergeschichten gelesen. Der nächste Morgen begann sehr früh, immerhin hat jetzt die Sommerzeit begonnen und eine Bude musste auch noch fertig werden. Nach dem anschließenden Frühstück packten wir unsere Sachen und wanderten gemütlich Richtung Königstein, wo unsere Eltern schon auf uns warteten. An diesem Wochenende betreuten uns Carry als fleißige Köchin sowie Steffen und Tobias.

St. Elsner

Jugend aktuell

jug@ndLand
mobile jugendarbeit

Das Projekt JugendLand informiert

Auftakt zur 48-h-Aktion 2012 - nun geht's wieder los!

Endlich ist es wieder so weit! Vom **27.04. bis 29.04.2012** kann wieder ordentlich geschaukelt, gewerkelt, geputzt oder im kulturellen Bereich etwas für den eigenen Ort getan werden! Im Rahmen der **48-h-Aktion** wurden in diesem Jahr **27 Projekte** aus der Region Sächsische Schweiz angemeldet! Damit es nun richtig losgehen kann, erhalten alle teilnehmenden Jugendgruppen am 27.04.2012 die heiß begehrten Aktions-T-Shirts sowie Erfrischungsgetränke, die freundlicherweise von Margon gesponsert werden.

Wir freuen uns nun auf gutes Wetter und viele motivierte junge Menschen, die gemeinsam ihren Ort ein kleines bisschen schöner machen!

Weitere Infos gibt es bei Christin und Franz vom Regionalbüro JugendLand unter (01 73) 1 67 74 41 oder per E-Mail unter info@jugendland.de.

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

20. April - 6. Mai 2012

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau** ist derzeit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonntag • 22. April, 10 Uhr

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Frühlingsspaziergang durch den Botanischen Garten

Mit Sebastian Scholze vom Arbeitskreis Botanischer Garten zu bekannten und unbekanntem Frühjahrsblühern: Die erste Gartenführung im Jahr widmet sich schwerpunktmäßig den **heimischen Frühjahrsblühern der Sächsischen Schweiz**.

Außerdem beginnen bereits **die ersten Rhododendren und Azaleen** zu blühen - ein Ereignis, das immer wieder mit Freude erwartet wird. Die Führung gibt ferner einen **Überblick zur historischen Entwicklung des Gartens** und wirft einen Blick zurück in die Entstehungszeit der regionalbotanischen Gärten in Sachsen vor etwa 100 Jahren. Teilnehmerbeitrag: 3,- € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag • 28. April, 10 Uhr

Eine Exkursion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Treffpunkt: Parkplatz Schmilka

Klettern und Naturschutz

Nur gut, dass sich der nach Dynamo Dresden mitgliederstärkste Verein Sachsens, der **Sächsische Bergsteigerbund**, in seinem Grundsatzprogramm zum Schutz der Sächsischen Schweiz bekennt. Doch wie passen Felsklettern und Naturschutzbestrebungen in praxi zusammen? **Hintergründe zur maßvollen Ausübung einer traditionellen Sportart inmitten geschützter Landschaft des Nationalparks** erläutern **Juliane und Thomas Böhmer** sowie **Frank-Rainer Richter**. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos.

Samstag • 28. April, 10 + 12:30 + 15 Uhr

Sonderführungen

17. Tag der Erneuerbaren Energien

Der Tag der Erneuerbaren Energien (www.energietag.de) ist ein **bundesweiter Tag der offenen Tür** für engagierte Betreiber von Anlagen, die die Energieträger Sonne, Biomasse, Wind und Wasserkraft nutzen und den praktischen Umgang mit erneuerbaren Energien zeigen. Das Nationalparkzentrum beteiligt sich daran mit **speziellen Führungen des Haustechnikers Reiner Dittrich zum Energiekonzept des Objekts**. Es wird normaler Eintritt erhoben, der zugleich zur Besichtigung des Nationalparkzentrums berechtigt. Die Führungen selbst sind kostenfrei, wir bitten jedoch um **Anmeldung**, Tel. 03 50 22/5 02 42.

Sonntag • 29. April, ab 10 Uhr

In Kooperation mit Nationalparkverwaltung, AWO-„Stellwerkstatt“ und Wollscheune am Lilienstein

9. Wollfest „Gefilzt - gestrickt - gesponnen“

Schafwolle aus der Region für die Region: **Buntes Marktreiben** im Garten des Nationalparkzentrums mit ausgesuchtem **Begleitprogramm** für die ganze Familie **rund um Schafe und Schaf(woll)produkte** sowie Präsentation der **Sonderausstellung „Wolliges Wohnen“**. Der Eintritt zum Fest ist frei, der Besuch des Nationalparkzentrums hingegen eintrittspflichtig.

Aus dem Programm:

Ganztägig Marktstände mit Schaf(woll)produkten, Ausstellung selbster Landstraßen, aufschlussreiche Moderation, bewusster Verzicht auf Musikkonserven-Beschallung

| | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Eröffnung |
| 10:30 Uhr | Grußwort des Landrats Michael Geisler und Eröffnung der Ausstellung „Wolliges Wohnen“ |
| 13:00 Uhr | Filzworkshops |
| 13:30 bis | |
| 16:30 Uhr | Live-Musik mit „Gaukelfuhr“ |
| 14:00 Uhr | Schafschur und Wollsortierung |
| 14:30 Uhr | „Häschen im Rappelpappelwald“ - Puppenspiel mit handgefilzten Puppen für Kinder ab 3 Jahren mit Uta Davids (im Kinosaal, Eintritt: 1,- €) |
| 15:30 Uhr | Preisverleihung zum Wettbewerb „Wolliges Wohnen“ |
| 16:00 Uhr | Modenschau „Auf Tuchfühlung mit heimischer Wolle“ |

Sonntag • 29. April, 14:30 Uhr

Reihe „Natur und Märchen“

Häschen im Rappelpappelwald

Ein zum Wollfest passendes Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren mit in der AWO-„Stellwerkstatt“ handgefilzten Puppen, präsentiert von Uta Davids

Teilnehmerbeitrag: 1,- €

Kurzinhalt: Turbulente Tiergeschichte über Angst, Freundschaft und Mut

Donnerstag • 3. Mai, 19 Uhr

Vortrag der Reihe „Jahreswesen 2012“

Die Erdkröte - vom Symboltier zum Lurch des Jahres 2012

Die Erdkröte (*Bufo bufo*) steht seit vielen Jahren symbolhaft für den Naturschutz an Straßen. Wenn im Frühling die **Wanderzeit der Amphibien - Molche, Frösche und Kröten** - beginnt, prägen grüne **Krötenzäune** manches Straßenbild. Nicht selten werden diese Straßenabschnitte noch durch Verkehrszeichen ergänzt, auf denen eine Erdkröte abgebildet ist. Obwohl die Erdkröte noch weit verbreitet ist, wird sie durch den ständig zunehmenden Autoverkehr, aber auch durch viele weitere Faktoren, beeinträchtigt. In seinem bebilderten Vortrag veranschaulicht der **Herpetologe Steffen Teufert** einige interessante **Details aus dem Leben der Erdkröte im Wasser und an Land**. Da die Erdkröte jedoch nur einen Teil der heimischen Amphibienfauna ausmacht, werden **auch andere Arten** vorgestellt, **die sich mit ihr den Lebensraum teilen**. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Samstag • 5. Mai, 10 - 13 Uhr

Exkursion der Reihe „Jahreswesen 2012“

Die Dohle - Vogel des Jahres 2012

Ulrich Augst, einer der bekanntesten Ornithologen der Region, erläutert **gemeinsame Beobachtungen des schlauen und kleinsten einheimischen Rabenvogels**, der kolonieweise **in den Felswänden des Elbtals** nistet. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos.

Sonntag • 6. Mai, 16 Uhr

Freiluftgottesdienst am Neuen Wildenstein, Kuhstallhöhle

„Klink dich mal ein!“ - 9. Berggottesdienst

Bereits zum 9. Male bietet die **Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein** die sakrale Kulisse für einen jährlichen Berggottesdienst. **„Klink dich mal ein!“** lautet das zentrale Thema der Veranstaltung. Dieser aus dem Klettersport entlehnte Ausspruch soll dabei als symbolische **Aufforderung zum Handeln und Sich-Einmischen** verstanden sein. Denn ohne Mitdenken und aktives Mittun geraten nicht allein unsere gesamte Gesellschaft, sondern auch Religion und Naturschutz zunehmend auf verlorenen Posten. Musikalisch umrahmt wird der Berggottesdienst von **Posaunenchor der Region** und dem **Sebnitzer Bergsteigerchor**.

Hinweise: Der **Ort des Berggottesdienstes ist nur zu Fuß erreichbar**. Um die Natur nicht unnötig zu belasten und obendrein der sehr problematischen Parkplatzsuche im Kirnitzschtal zu entgehen, wird zur **An- und Abreise zwischen Bad Schandau und dem Lichtenhainer Wasserfall der öffentliche Nahverkehr** empfohlen. Der Berggottesdienst ist eine gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Kirchgemeinden Sebnitz/Hohnstein und Bad Schandau, der Ortsgruppe Sebnitz des Sächsischen Bergsteigerbundes, des Nationalparkzentrums und der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz.

Sonderausstellung:

bis 8. Mai

Gemeinschaftsausstellung der tschechischen Künstlergruppe „STO z ledu ven“

Das Nationalparkzentrum freut sich, eine **Gemeinschaftsausstellung der Künstlervereinigung von Malern, Grafikern und Fotografen aus der Nachbarstadt Děčín/Tetschen** präsentieren zu können.

Vor 20 Jahren gab sich die Vereinigung den Namen **„Bildende Künstler aus dem Eis heraus“**, um auf den damaligen Umbruch in der Gesellschaft nicht nur zu reagieren, sondern diesen auf nicht materielle Art auch mitzugestalten ... Die Ausstellung kann bis 8. Mai besucht werden. Der Eintritt dazu ist frei.



Erfolgreicher Startschuss für Tourismussaison im Elbsandsteingebirge

Über 70 Aussteller informierten in Bad Schandau auf der 9. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz zu ihren Angeboten für die Saison 2012.

UNESCO-Bewerbung, Sächsischer Wandertag, E-Bike-Netzwerk und mehr: Was die Reisebranche der Region in den kommenden Monaten bewegt, erfuhrt man auf der 9. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz am Sonnabend in Bad Schandau. Die Börse ist der wichtigste Branchentreff der Tourismuswirtschaft im Elbsandsteingebirge und gilt als offizieller Start in die Saison.

„Es ist schon ein schönes Gefühl, mit der kleinen Unterstützung des Elektromotors durch die Landschaft zu sausen. Ich freue mich, dass wir mit Little John Bikes aus Neukirch in der Lausitz einen regionalen Anbieter gefunden haben, der uns beim Aufbau eines touristischen Netzwerkes für dieses umweltfreundliche Fortbewegungsmittel unterstützt, begrüßte der Vorsitzende des Tourismusverbandes Klaus Brähmig MdB die etwa 100 Gäste der Eröffnungsveranstaltung.



Die 9. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz knüpft nahtlos an die acht erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre an. „Wieder freuen wir uns, 70 Aussteller im Nationalparkzentrum begrüßen zu können, davon zehn aus unserer Nachbarregion Böhmische Schweiz. Diese möchte ich besonders begrüßen. Gemeinsam sind wir im letzten Jahr einen großen Schritt vorangekommen“, so Brähmig weiter.

Der Prozess zur UNESCO-Bewerbung habe deutlich an Fahrt gewonnen. Dafür dankte er besonders Landrat Michael Geisler und dem Ratsmitglied des Bezirkes Üsti, Radek Vonka, unter deren Leitung ein Antrag erarbeitet werden konnte, mit dem die grenzüberschreitende Tourismusregion im Wettbewerb um den UNESCO-Titel gute Chancen habe.

Der Tourismusverband blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück: Die Zahl der Übernachtungsgäste stieg um etwa fünf Prozent. Eine zusätzliche Werbekampagne im Frühjahr 2011 fand ausgezeichnete Resonanz: Auf 100 000 deutschlandweit verteilte Broschüren haben sich fast 10 000 Interessenten für ein Gewinnspiel angemeldet und weiteres Material zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz bestellt.

Die Weiterführung der erfolgreichen Kooperation mit den Kollegen der Böhmischen Schweiz hat für den Tourismusverband auch in Zukunft höchste Priorität. So soll noch in diesem Jahr ein neues grenzüberschreitendes Projekt starten, mit dem die Zusammen-

arbeit zwischen Sächsischer und Böhmischer Schweiz weiter vertieft wird. Wichtigster Bestandteil sei die weitere Verbesserung der Qualität der Tourismusangebote. „Qualität ist ein maßgeblicher Wettbewerbsfaktor auf dem hart umkämpften Tourismusmarkt“, betont Brähmig.

Zu den weiteren großen Themen der Börse zählten der 4. Sächsische Wandertag, der vom 11. bis zum 13. Mai 2012 in und um Bad Schandau stattfindet, sowie der ambitionierte Ausbau des Bahnhofs Bad Schandau zu Nationalparkbahnhof und überregional bedeutsamer Mobilitätsdrehscheibe.

Auch die aktuelle Erweiterung des Graupaer Richard-Wagner-Museums wurde vorgestellt. „Mit der neu entstehenden Ausstellung im Jagdschloss Pirna-Graupa sind wir als Region bestens auf das Wagner-Jahr 2013 vorbereitet und können von der großen Aufmerksamkeit weltweit profitieren“, zeigte sich Brähmig überzeugt.

Tourismusverband auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin

Auf der größten Tourismusmesse der Welt präsentierte sich auch in diesem Jahr wieder die Sächsische Schweiz in Berlin. Hier trifft sich die Branche, touristische Entwicklungen und Trends werden präsentiert. Beim Tourismusbarometer des Ostdeutschen Sparkassenverbandes wurde **die Sächsische Schweiz dem Fachpublikum gleich zweimal als positives Beispiel hervorgehoben:** bei der Präsenz in den Sozialen Medien („die Sächsische Schweiz nutzt Facebook optimal“) sowie beim großen Thema Weiterbildung: hier wurde auf die Initiative „Tourismusprofis“ des Tourismusverbandes als Vorzeigebispiel für ganz Ostdeutschland hingewiesen. Zur Radreiseanalyse des ADFC wurde der **Elberadweg zum 8. Mal in Folge zum beliebtesten Fernradweg Deutschlands** gewählt und schlussendlich wurde der sächsische Messestand noch mit der Auszeichnung **„Best Exhibitor Award 2012“ in Gold für den besten deutschen Messestand** belohnt. Alles in allem eine erfolgreiche ITB 2012.

MINI-LERNKREIS - Jetzt auch in Bad Schandau!

Die Nachhilfeschool MINI-LERNKREIS führt bereits in mehr als 1000 Orten bundesweit Kurse zur Schülerförderung durch. Nun wurde auch direkt in Bad Schandau ein MINI-LERNKREIS eröffnet. Die Schüler haben die Möglichkeit in kleinen Gruppen oder einzeln an einem Kurs, z. B. in Mathe, Deutsch oder Englisch, teilzunehmen. Die Kurse werden für alle Schularten und Klassenstufen angeboten. Der Unterricht wird von ausgebildetem Lehrpersonal durchgeführt und schließt immer ein spezielles Konzentrationsförderprogramm ein.

In Bad Schandau wird uns die Räumlichkeit durch Pfarrer Herrn Jubelt im Pfarramt auf der Dampfschiffstraße 1 zur Verfügung gestellt.

Für alle interessierten Schüler und Eltern steht die MINI-LERNKREIS - Leitung Frau Mittag für Fragen und eine ausführliche Beratung gern telefonisch unter der gebührenfreien Telefonnummer 08 00/0 06 22 44 zur Verfügung.

Kreissportbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V. informiert

Wintersportler dominieren Sportlerumfrage

Drei Wochen lang suchten Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Sächsische Zeitung die Sportler des Jahres 2011. Zur Auswahl standen sieben Sportlerinnen, acht Sportler und acht Mannschaften. Knapp über 2200 Tippscheine waren dazu in den vier Lokalredaktionen der „SZ“ eingegangen und ausgezählt. Erstmals in der Geschichte der Sportlerumfrage seit

Schneller und umfangreicher Busse und Bahnen aufs Handy

Neue Funktionen für die mobilen Seiten von VVO und DVB AG

Die mobilen Seiten des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) haben sich als neue Auskunftsmedien für Busse und Bahnen etabliert. Mit VVO mobil und DVB mobil bieten beide Unternehmen die wichtigsten Informationen rund um den Fahrplan abgestimmt auf das mobile Internet an. Neue Funktionen und kürzere Ladezeiten steigern jetzt die Attraktivität der Angebote.

Positive Zwischenbilanz

Seit der Einführung des mobilen Dienstes sind die Nutzerzahlen deutlich gestiegen. Nutzten im Herbst 2011 monatlich durchschnittlich 13.000 Besucher die Funktionen der mobilen Seite des Verbundes, so konnten die Besucherzahlen zum Jahresende deutlich gesteigert werden. „Mit dem Start von DVB mobil wurde das Angebot einer noch größeren Öffentlichkeit bekannt und auch gleich rege ausprobiert“, bemerkt Jan Bleis, Centerleiter für Verkehrsmanagement und Marketing der DVB AG. Im Januar wurden 84.162 Besucher registriert, die über 427.000 Seiten aufrufen. Die Nutzerzahlen spiegeln die Entwicklung der vergangenen Jahre wider, die ursächlich zur Entwicklung des mobilen Dienstes beigetragen haben. Längere und aufwändigere Wegstrecken, aber auch der zunehmende Verkehr in den Abend- und Nachtstunden führen zu einer verstärkten Nachfrage nach dem Fahrplan für unterwegs. Bereits seit mehreren Jahren bieten der VVO und die DVB WAP-Dienste und die SMS-Fahrplanauskunft an. Im Jahr 2009 hat der VVO mit der App „Fahrinfo Dresden“ eine umfassende Auskunft für Nutzer des iPhones von Apple eingeführt und damit den mobilen Service weiter verbessert. „Diese Dienste werden weiterhin angeboten und weisen unabhängig von VVO mobil stabile Nutzerzahlen auf, ergänzt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. Die Besucherzahlen von VVO mobil und DVB mobil sind nach einer ersten Phase hoher Nachfrage leicht zurückgegangen. Für März wurden 52.000 Besucher registriert die 370.000 Seiten aufrufen. „Wir sehen diese Entwicklung gelassen, da hier neben einer Anfangseuphorie auch saisonale Umstände wie der kalte Winter ihre Spuren hinterlassen“, erklärt Burkhard Ehlen. „Darüber hinaus wird anfänglich viel ausprobiert. Danach beschränken sich viele Nutzer auf die Seiten, die sie brauchen.“ Besonders stark werden derzeit die Verbindungsauskunft und der Abfahrtsmonitor nachgefragt.

Verbesserte Ladezeiten

Wesentlicher Kritikpunkt in der Vergangenheit waren die langen Ladezeiten. Gemeinsam mit den Programmierern der Firma webit! konnte eine Lösung gefunden werden. Bereits in den vergangenen Wochen konnten die Wartezeiten deutlich verringert werden und die Dienste schneller angeboten werden.

Neue Funktionen

Neben der kürzeren Ladezeit stehen ab sofort neue Funktionen zur Verfügung, die die mobilen Auskunftsseiten noch benutzerfreundlicher gestalten. Eine Kartenfunktion erleichtert die Orientierung für Besucher und Ortsfremde. Darüber hinaus wurde der Tarifzonenplan für das Verbundgebiet in das Angebot integriert. Fahrplanauskünfte können ab sofort einfach auf einem Merkzettel gespeichert werden oder auch per E-Mail versendet werden. „Insbesondere der Merkzettel ist bei längeren Wegstrecken hilfreich. Gerade Fahrgäste die selten mit Bus und Bahn unterwegs sind, können so schnell noch einmal nachsehen, wann ein Umsteig notwendig ist oder wann die planmäßige Ankunft erfolgen soll“ erläutert Jan Bleis. Für regelmäßige Nutzer sind insbesondere die Funktionen „Mein VVO“ beziehungsweise „Meine DVB“ von Interesse. Hier können die Nutzer bevorzugte und häufig verwendete Einstellungen speichern. Für die Weiterentwicklung des mobilen Dienstes setzen der VVO und die DVB AG auch in Zukunft auf ihre Fahrgäste. Auf der Startseite können unter dem Button „Fehler melden“ Hinweise zu Problemen und Störungen an die Entwickler und Programmierer übermittelt werden. Die verbesserten Funktionen stehen ab sofort unter www.vvo-mobil.de und www.m.dvb.de zur Verfügung.

Lions Club Sebnitz startet Aktion Adventskalender 2012

Sponsoren gesucht

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel - dieser Satz von Sepp Herberger gilt auch für den Lions Club Sebnitz. Kaum sind die letzten Schecks und Überweisungen in Höhe von je 1400 Euro an die Alten-/Pflegeheime in der Region übergeben worden, starten die Vorbereitungen für den Adventskalender 2012.

In diesem Zusammenhang werden wieder Sponsoren gesucht, die Geld- oder Sachspenden zur Verfügung stellen.

Letztere sollten einen Mindestwert von 20 Euro haben. Die Geldspenden dienen zur Deckung unserer Kosten bzw. zur Bezuschussung der Hauptpreise - die Sachpreise machen den Anreiz zum Kauf des Kalenders aus, der wieder unverändert für 5 Euro erworben werden kann.

Die Bildgestaltung des Kalenders wird wieder im Rahmen eines Malwettbewerbes an der Mittelschule „Am Knöchel“ in Sebnitz vorgenommen. Die Bilder werden wieder prämiert, und das Beste wird das Motiv des diesjährigen Kalenders sein.

Der Erlös aus der aktuellen Aktion kommt den insgesamt 11 Grundschulen im Altkreis Sebnitz sowie den linkselbischen Grundschulen in Königstein und Rosenthal-Bielatal zugute. Davon sollen Pausenspielergeräte angeschafft werden, die die motorische Bewegung der Grundschüler fördern sollen. Wir rechnen - bei gleichbleibenden Gesamterlösen - damit, dass wir jeder Grundschule 1000 Euro zur Verfügung stellen können.

Potenzielle Sponsoren werden von den Mitgliedern des Lions Club wieder aktiv angesprochen, können sich aber auch selbst unter lc-sebnitz@online.de melden. Der Verkauf der Kalender beginnt wieder im Spätherbst und endet in der letzten Novemberwoche.

Da für die Adventskalenderaktion die Zusammenarbeit mit der Sächsischen Zeitung beendet ist, erfolgen Veröffentlichungen ausschließlich über die Anzeigen und Wochenblätter in der Region.

Hans-Friedrich Jansen

Presse/Medien

lc-sebnitz@online.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

22. April (Miserikordias Domini)

10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst mit Abendmahl, Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst

29. April (Jubilae)

10.15 Uhr Porsdorf - Festgottesdienst zur Konfirmation

6. Mai (Kantate)

10.15 Uhr Bad Schandau - Festgottesdienst zur Konfirmation
16.00 Uhr Berggottesdienst in der Kuhstallhöhle

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Mittwoch, 25.04., 10.00 Uhr - Kleingießhübel
Donnerstag, 26.04., 10.00 Uhr - Rathmannsdorf

Andachten in den Reha-Kliniken:

Dienstag, 24.04., 19.30 Uhr - Falkensteinklinik
Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“.

Bad Schandau - Porsdorf

Kirchenführung: auf Anfrage

Seniorenkreise: Bad Schandau: jeden Dienstag 14.00 Uhr

Frauengesprächskreis: Dienstag, 24.04., 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Montag, 23.04., 19.30 Uhr

Hauskreis Porsdorf:

jeden Dienstag 20.15 Uhr (Bergmann, Tel.: 4 20 17)

Fusionsgruppe: Mittwoch, 25.04., 19.00 Uhr

Christenlehre: jeden Donnerstag

15.30 Uhr - 1. - 3. Klasse

17.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

Konfirmanden: Sonnabend, 21.04., 9.30 - 14.30 Uhr - Konfitag in Reinhardtsdorf für 7. und 8. Klasse

Sonntag, 22.04., 10.15 Uhr - Vorstellungsgottesdienst aller dies-jährigen Konfirmanden in Bad Schandau

Sonntag, 29.04., 10.15 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation in Porsdorf

Sonntag, 06.05., 10.15 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation in Bad Schandau

Kurrende: jeden Donnerstag 16.15 Uhr**Flötenkreis:** jeden Dienstag ab 16.00 Uhr**Kantorei:** jeden Donnerstag 19.30 Uhr**Posaunenchor:** jeden Freitag 18.00 Uhr

Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Reinhardtsdorf - Krippen**Kirchenführung:** auf Anfrage**Christenlehre:** jeden Mittwoch 17.00 Uhr**Konfirmanden:** siehe Bad Schandau**Gesprächskreis:** Freitag, 27.04., 19.30 Uhr**Kirchenvorstand:** nach Vereinbarung**Fusionsgruppe:** Mittwoch, 25.04., 19.00 Uhr in Bad Schandau**Chor:** siehe Bad Schandau

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Reinhardtsdorf statt.

4. Sächsischer Wandertag

Im Rahmen des 4. Sächsischen Wandertages laden wir ganz herzlich zu einer **Pilgertour durch die Hintere Sächsische Schweiz** ein.

Datum: Samstag, 12.05.2012

Strecke: 23 km

Treffpunkt: 8:00 Uhr Festplatz an der Elbwiese

Dauer: 7 - 8 Stunden

Wanderführer: Pfr. Johannes Jubelt, Dr. Rolf Böhm

Beschreibung: Fahrt mit dem Sonderbus nach Hinterhermsdorf. Von dort zu Fuß zu Marienquelle, Altarstein und Marienhöhle. In der Marienhöhle findet eine Andacht statt. Die Tour führt weiter über das Winterbergmassiv und endet in Schmilka. Pilgerquartier nach Absprache unter 03 50 22/91 78 80 möglich.

Besonderheiten: Lunchpakete am Start erhältlich

Kosten: Spende für Sonderbus erbeten

Für die Wanderung ist eine Anmeldung unter

www.saechsischer-wandertag.de erforderlich.

Karla Gottschalk-Böhm

Evangelisch-freikirchliche GemeindeGottesdienst:

Sonntag, 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag, 9.00 Uhr

4. Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde:

Sonntag, 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag, 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (7 - 12Jahre):

Freitag, 17.00 Uhr

Jugend:

Samstag, 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirmitschtalstraße 39 herzlich willkommen!

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de**Katholisches Pfarramt St. Marien
Bad Schandau - Königstein****Gottesdienste und Veranstaltungen****21.04.12: 17.15 Uhr Festgottesdienst zum 100-jährigen
Kirchweihjubiläum in Königstein mit Bischof Reinelt**

| | | |
|----------|-----------|--|
| 22.04.12 | 10.15 Uhr | Hl. Messe in Bad Schandau |
| 28.04.12 | 11.00 Uhr | Hl. Messe zu einer „Goldenen Hochzeit“ in Königstein |
| 28.04.12 | 14.00 Uhr | Traugottesdienst in Königstein |
| 28.04.12 | 17.15 Uhr | Hl. Messe in Königstein |
| 29.04.12 | 10.15 Uhr | Hl. Messe in Bad Schandau |
| 05.05.12 | 17.25 Uhr | Hl. Messe in Königstein |
| 06.05.12 | 10.15 Uhr | Hl. Messe in Bad Schandau |

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik: am 20.04., 19.00 Uhr: Der Spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela und am 04.05., 19.00 Uhr: Zittau und sein Gebirge
Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer: Donnerstag, 03.05., 10.30 Uhr. Treffpunkt ist an der kath. Kirche in Bad Schandau.

Am 21. April können wir das 100-jährige Kirchweihjubiläum unserer kath. Kirche in Königstein feiern und laden herzlich dazu ein: 14.30 Uhr Geistliches Konzert mit den Dresdner Kapellknaben, anschließend Imbiss und Gelegenheit zur Begegnung, 17.15 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Joachim Reinelt.

Anzeigen